28/06/2026 Pressemitteilung

Direkt aus Brüssel, wirksam im Mittelstand: Wie deutsche KMU dank EEN-Beratung und EU-Förderung ihre Energieeffizienz transformieren

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Deutschland profitieren zunehmend von direkter EU-Förderung aus Brüssel. Das europäische Programm EENergy hat eindrucksvoll gezeigt, wie 10.000-Euro-Zuschuss in Kombination mit der fachkundigen Begleitung durch EEN-Advisors zu messbaren Energieeinsparungen, geringeren Kosten und nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit führen. Die Initiative wurde als Reaktion auf die Energiekrise nach dem russischen Angriff auf die Ukraine gestartet und zielte darauf ab, KMU schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll zu unterstützen.

Eine zentrale Rolle spielten dabei die Beraterinnen und -Berater des Enterprise Europe Network, die als unverzichtbare Intermediäre zwischen der EU-Förderlogik und der praktischen Unternehmensrealität agierten. Mit ihrer fachlichen Expertise unterstützten sie KMU bei der Identifikation geeigneter Energieeffizienzmaßnahmen, der Antragstellung für den EU-Zuschuss, der Erstellung fundierter Energieaudits sowie der Umsetzung der geförderten Projekte und der anschließenden Nachweisführung gegenüber der EU. Durch diese individuelle, praxisnahe Begleitung stellten die EEN-Advisors sicher, dass die bereitgestellten EU-Mittel zielgenau, schnell und wirkungsvoll dort eingesetzt wurden, wo sie den größten Unterschied machen: im operativen Alltag deutscher KMU.

Ergebnisse, die für sich sprechen:

- **3.256 KMU** wurden europaweit durch EEN-Beraterinnen und -Berater vorbereitet
- **2.543** Unternehmen erreichten die Auswahlphase
- **950 KMU** haben eine Förderzusage erhalten,
  davon haben **801 KMU** die Förderung erfolgreich in Anspruch genommen
- Insgesamt wurden **7,62 Mio. Euro** EU-Mittel wurden an KMU gezahlt
- Mit Co-Finanzierung der Unternehmen entstanden **12,7 Mio. Euro Investitionen in Energieeffizienz**

Das Projekt EENergy startete im Oktober 2023, lief über einen Zeitraum von 31 Monaten und wurde Ende April 2026 erfolgreich abgeschlossen, wodurch in kurzer Zeit europaweit messbare Energieeffizienzgewinne bei kleinen und mittleren Unternehmen erzielt werden konnten. Für deutsche KMU bedeutet dies: echte Entlastung, mehr Planungssicherheit und ein klarer Schritt in Richtung Klimaneutralität. Mit Blick auf die europaweite Beteiligung zeigt sich zudem ein starkes Engagement: **Deutschland** führte sowohl bei den Bewerbungen als auch bei den bewilligten Projekten klar vor **Polen** und **Schweden**, was die hohe Bereitschaft deutscher KMU unterstreicht, in Energieeffizienz und nachhaltige Transformation zu investieren.

Marcus Collier-Wright, verantwortlich für die Umsetzung von EENergy in der ZENIT GmbH, Mülheim an der Ruhr, betont deshalb: „EENergy zeigt, wie effektive Zusammenarbeit zwischen EU-Institutionen, lokalen Partnern und engagierten KMU einen echten Unterschied machen kann."

Warum ist das wichtig für KMU aus NRW?

Deutschland steht vor der Herausforderung hoher Energiepreise und ambitionierter Klimaziele. Gerade hier zeigt sich der Mehrwert der EU-Förderung:

- Schnelle Liquidität für Modernisierungen
- Unabhängigkeit von Energiepreisschwankungen
- Wettbewerbsvorteile durch geringere Betriebskosten
- Professionelle Begleitung durch EEN-Expertinnen und -Experten, die den Prozess vereinfachen und beschleunigen

Die Kombination aus EU-Förderung und EEN-Beratung schafft ein Modell, das europaweit Schule machen könnte.

Ein Beispiel aus NRW ist die Fr. Sobbe GmbH in Dortmund, die mithilfe der EENergy-Förderung ein hocheffizientes Batteriespeichersystem für ihre Produktionslinie realisierte und damit ihre eigene PV-Stromerzeugung deutlich effizienter nutzt. Schauen Sie sich auch das Video über die EENergy-Umsetzung bei Sobbe (YouTube) an. (Link: https://bit.ly/EENergy_Sobbe)

„Das Thema Energieeffizienz spielt in unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir die über das NRW.Europa-Team eingeworbene EENergy-Förderung für ein hocheffizientes Batteriespeichersystem für unsere Produktionslinie genutzt. Das spart eine Menge Energie ein."
Peter Walter Hauser, Geschäftsführer der Fr. Sobbe GmbH

Auf der Projektwebseite www.eenergy-project.eu finden interessierte Unternehmen zahlreiche Praxisbeispiele geförderter Energieeffizienzmaßnahmen, in denen KMU konkret erläutern, welche Verbesserungen sie umgesetzt haben; diese Beispiele können als wertvolle Inspiration für KMU in NRW dienen, die selbst aktiv werden möchten, um ihre Energieeffizienz zu steigern. Die EEN-Expertinnen und -Experten unterstützen dabei nicht nur bei der Suche nach passenden Fördermitteln, auch wenn die EENergy-Förderung aktuell nicht mehr verfügbar ist, sondern bieten zusätzlich kostenfreie Nachhaltigkeits-Checks an, die Unternehmen helfen, individuelle Potenziale zur Energie- und Ressourceneinsparung zu identifizieren.

Kontakt:
ZENIT GmbH / Enterprise Europe Network
für Nordrhein-Westfalen NRW.Europa
Andrea Dohle, Telefon: 0208 30004-34
andrea.dohle@zenit.eu, www.nrweuropa.de
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/nrweuropa

#EENCanHelp
#EENergy
#Nachhaltigkeit
#Förderung